

3. Bayerische Tage der Dorfkultur 24. bis 26. Juni 1994

Der Markt Irsee hat die 3. Bayerischen Tage der Dorfkultur mit einem großartigen Erfolg durchgeführt. Fast 10 000 Gäste aus Schwaben und weit darüber hinaus haben an einem herrlichen Wochenende über 60 Veranstaltungen besucht. Das äußerst attraktive und qualitätsvolle Angebot beinhaltete Theater, Tanz, Kunst, Malerei, Dichterlesungen, einen Bauernmarkt mit regionalen Produkten, einen Kunsthandwerker- und Töpfermarkt sowie Ausstellungen und Vorführungen zur Landwirtschaft, zu historischem und modernem Handwerk, zu Natur im Dorf sowie zur Ländlichen Entwicklung in Schwaben und zur Dorferneuerung Irsee. Einer von vielen Höhepunkten war das eigens einstudierte Stück der Theatergruppe Irsee »Kloster und Dorf im Verlauf der letzten 800 Jahre«.

Die Direktion für Ländliche Entwicklung Krumbach (Schwaben), der Markt Irsee und die örtlichen Vereine haben dies alles hervorragend konzipiert, organisiert und koordiniert. Sie alle haben sich um die Dorfkultur in Bayern verdient gemacht, die von der Kreativität, dem individuellen Engagement und der Begegnung von Menschen lebt.

Die im Rahmen der Dorferneuerung bestehende vertrauensvolle Zusammenarbeit wurde inzwischen erfolgreich fortgesetzt. So ist Irsee ein gutes Beispiel für die fruchtbare Kooperation von Staat und Kommunen bei der Entwicklung des ländlichen Raumes in Bayern.

Der Markt Irsee war ein wichtiger Meilenstein für inzwischen 10 Jahre Bayerische Tage der Dorfkultur. Dafür danke ich allen Beteiligten sehr herzlich.

München,



Josef Miller
Bayerischer Staatsminister
für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten

